

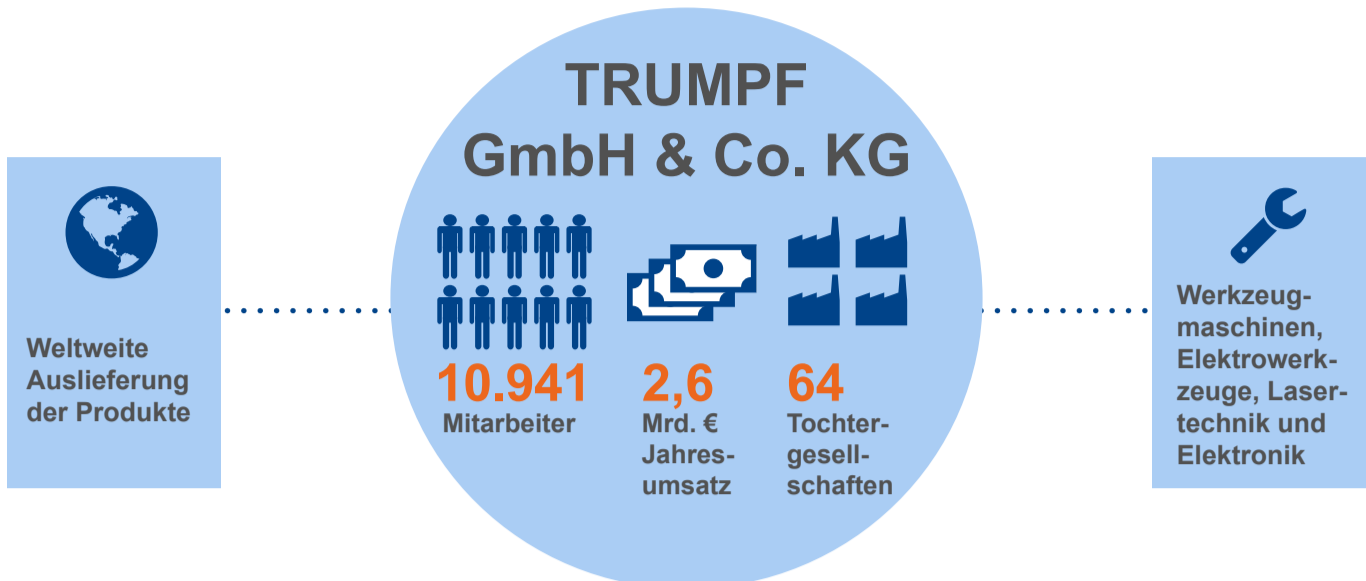
Success Story

Frachtkosten automatisiert in SAP

Frachtkostenmonitor bei TRUMPF GmbH & Co. KG

Foto: TRUMPF Gruppe

Der Kunde



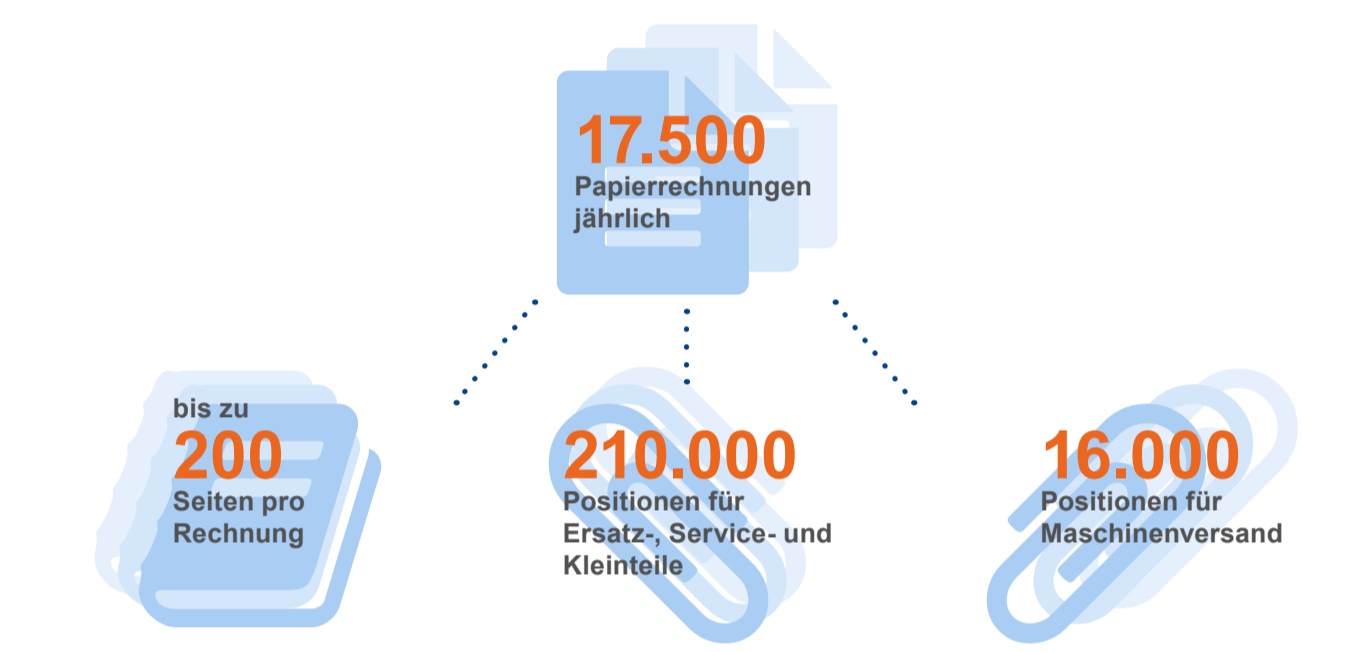
Die Herausforderung

Die manuelle Prüfung von Frachtrechnungen gilt als zeitraubender, aufwendiger und fehleranfälliger Prozess. So auch bei der Trumpf GmbH & Co. KG:

„Wegen des starken Wachstums des Sendungsaufkommens war es absehbar, dass eine Prüfung der Rechnungen in Zukunft nur noch stichprobenweise erfolgen könne. Fehlerhafte Abrechnungen wür-

den dann nur mehr zufällig erkannt. Die manuelle Rechnungsprüfung war weder revisionssicher noch entsprach sie den Anforderungen an eine echte Kontrolle der Dienstleister.“

Udo Landgrebe, Zentralbereich Logistik

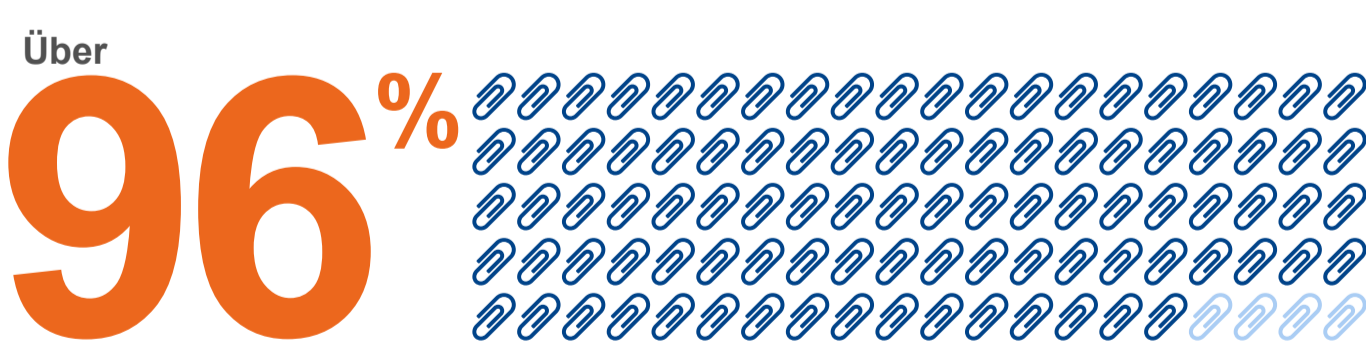


Die Lösung

FRACHTKOSTENMONITOR

Automatisierte Frachtkostenprüfung in SAP

- Minimierter manueller Aufwand im Frachtkostenmanagement
- Elektronische Prozesse lösen papierbasierte ab
- Weltweiter Datenzugriff über zentrales SAP-System
- Erhöhte Genauigkeit der Frachtkostenprüfung
- Automatische Buchungen innerhalb der Toleranzgrenzen
- Problemlose Kontrolle der Einhaltung von Zustellzeiten
- Einfaches Pflegen und Einlesen der dienstleisterspez. Konditionen
- Lizenzkostenfreie, international ausrollbare Lösung im SAP Standard



Einsparung durch den Einsatz des komplett in SAP umgesetzten Frachtkostenmonitors im 1. Jahr.

„Wir haben unsere Projektziele zu 100% erreicht und planen den Frachtkostenmonitor von SERKEM zukünftig auch an weiteren Standorten einzusetzen. Da die Lösung komplett in SAP umgesetzt wurde,

fallen keine weiteren Lizenzkosten an. Und aufgrund der offenen, transparenten Programmstrukturen können wir von TRUMPF die Roll-outs weitestgehend in Eigenregie durchführen.“

Projektleiter Christian Füssel und Udo Landgrebe